



Sie befinden sich hier: [Startseite](#) > **Ab aufs Radl: Ferientipps aus dem Verkehrsministerium für Schwaben**

# Ab aufs Radl: Ferientipps aus dem Verkehrsministerium für Schwaben

8. August 2022

- **21 Themenrouten im Bayernnetz für Radler**
- **Von 9 bis 457 Kilometer – für jeden etwas dabei**
- **Familienfreundliche, naturnahe und gut beschilderte Wege**

Die Sonne scheint, die Tage sind lang und es ist Ferienzeit. Für alle, die den Urlaub in Bayern verbringen, hat Verkehrsminister Christian Bernreiter einen Tipp: „Für mich gibt es kaum etwas Schöneres, als unsere Heimat mit dem Radl zu erkunden. Wenn man dabei noch an Badeseen oder spannenden Sehenswürdigkeiten vorbeikommt, umso besser! Das Bayernnetz für Radler bietet hier viele Möglichkeiten. Allein in Schwaben gibt es 21 themenbezogene Fernradwege, die nur darauf warten, von Radlern entdeckt zu werden.“ Die Radwege decken nahezu ganz Schwaben ab und reichen vom 9 Kilometer langen Iller-Kneipp-Radweg bis zum 457 Kilometer langen Bodensee-Königssee-Radweg. 2021 neu hinzugekommen ist der München-Augsburg-Radweg, den Verkehrsminister Bernreiter vergangene Woche offiziell mit einer Urkunde in das Bayernnetz für Radler aufgenommen hat.

Der familienfreundliche München-Augsburg-Radweg verbindet die Radrouten entlang der Isar und des Lechs. Der Radweg ist der längste neue Fernradweg in Bayern. In München führt die Strecke vom Deutschen Museum via Karolinen- und Königsplatz gen Westen. Der München-Augsburg-Radweg leitet auf dem nächsten Abschnitt durch Auwälder ins Zentrum von Fürstfeldbruck. Im Landkreis Aichach-Friedberg sorgen die weiten Panoramen zusammen mit der ruhigen Streckenführung für genussvolle Stunden im Sattel. Die letzten Kilometer verlaufen durch den Augsburger Stadtwald.

Das Bayernnetz für Radler durchzieht mit seinen über 125 Themenrouten und 9.000 Kilometern Netzlänge ganz Bayern. Auf familienfreundlichen und gut beschilderten Fernradrouten können Einheimische und Gäste faszinierende Naturschönheiten, landestypische Kultur, kulinarische Schmankerl und bayerische Gastfreundlichkeit „erfahren“ und erleben. „Das Bayernnetz für Radler ist eine Erfolgsgeschichte“, betont Bernreiter. „2022 feiert es sein 25-jähriges Jubiläum. Es bietet möglichst verkehrsarme und naturnahe Straßen und Wege, ist familienfreundlich und gut beschildert. Auf geht's! Einem wunderschönen Aktivurlaub in Bayern steht nichts im Wege.“

Erkennungszeichen des Bayernnetzes für Radler ist das Logo mit dem weißen „Y“ auf blauem Grund, mit dem die Strecken beschildert sind. Weitere Informationen zum Bayernnetz für Radler gibt es hier: <https://www.radlland-bayern.de/bfr/>. Dort finden Interessierte einen Radroutenplaner und eine Fahrradkarte, die heruntergeladen oder bestellt werden kann und einen Überblick über alle Routen gibt. Der Internetauftritt bietet Radlerinnen und Radlern außerdem eine Liste mit allen Themenrouten inklusive Tourenbeschreibung, wichtige Informationen zu Distanz, Dauer und Steigungen sowie eine Liste von Sehenswürdigkeiten und Unterkünften auf der Strecke.

[Inhalt](#)

[Datenschutz](#)

[Impressum](#)

[Barrierefreiheit](#)

